

nemapom - Biologische Bekämpfung von Apfelwicklerlarven

Eine Packung enthält 500 Millionen Nematoden der Art *Steinernema feltiae* zur Bekämpfung von überwinternden Larven des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*) und des Apfelbaumglasflüglers (*Synanthedon myopaeformis*).

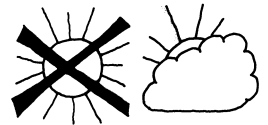


Anwendung

Behandlung nach der Ernte im Herbst, wenn die Wetterbedingungen es erlauben.

Wichtigster Faktor ist ausreichende Feuchtigkeit während und nach der Behandlung. Idealerweise auf die bereits nassen Stämme sprühen. Wenn möglich die Ausbringung am späten Nachmittag durchführen, damit die Stämme über Nacht nicht mehr abtrocknen. Regen, Sprühregen, Nebel oder Tau nach der Ausbringung erhöhen die Wirkung.

Die Temperaturen müssen nach der Ausbringung für einige Stunden über 8°C liegen. Zeitweiser Temperaturabfall, z.B. während der Nacht, schadet nicht.



Aufwandmenge

Die Aufwandmenge sollte mindestens 750 Millionen Nematoden pro Meter Stamm und Hektar betragen. Mit mindestens 1.000 Liter Wasser pro Hektar und Meter Kronenhöhe ausbringen. **Ein Netzmittel muß zugegeben werden, um die Mobilität der Nematoden zu erhöhen!** Düsen mit einem Durchmesser von mindestens 0,8 mm z.B. Albus API oder AVI 120-06 verwenden. Der Druck sollte 10 bar nicht überschreiten.

Ausbringung

nemapom möglichst nach Erhalt ausbringen. Vor Temperaturen unter 0° C und über 30° C schützen. Bei Kühlungslagerung zwischen 2-12°C ist die ungeöffnete Packung 6 Wochen haltbar.

Jungbäume: Nur den unteren Stammbereich bis zur einem Meter Höhe behandeln. Dazu die oberen Düsen des Axialgebläses schließen. Auf vollständige Benetzung des Veredlungsknotens achten.

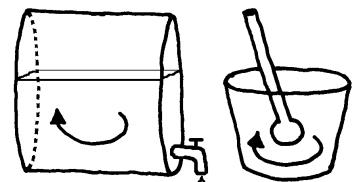
Ältere Bäume: Komplettes Stammgerüst behandeln. Mindestens 1,5 Milliarden Nematoden in 1.500 Liter Wasser ausbringen.

Gebläsesprühgerät:

- Gerät gut ausspülen, insbesondere nach Insektizideinsatz
- Alle Filter und Siebe entfernen
- Das Fass zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen
- Den Inhalt eines Beutels in einem Eimer mit 5 Liter Wasser auflösen
- Das Rührwerk einschalten und den Inhalt des Eimers in das Fass geben
- Das Netzmittel dazugeben
- Mit Wasser auffüllen und sofort ausbringen



Das Rührwerk bis Ende der Ausbringung laufen lassen, um ein Absinken der Nematoden im Fass zu vermeiden.



Wirkung

Durch die Herbstbehandlung mit **nemapom** werden die überwinternden Larven und damit der Schädlingsdruck im nächsten Frühjahr deutlich reduziert. Die Larven sterben innerhalb 48 Stunden nach der Behandlung.